

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir im Post-Lothale.
Eingang: Plauengasse No. 385.

No. 282. Mittwoch, den 2. December. 1846.

Nach einer neuern Bestimmung des Königl. Hohen General-Post-Amtes, sollen die Bestellungen der Post-Anstalten auf Zeitungen **bis spätestens den 15. des dritten Monats** im Quartal für das darauf folgende Vierteljahr in Berlin eingehen.

Der **Schluß-Termin** zur Zahlung der Zeitungs-Pränumerations-Gelder an die hiesige Ober-Post-Amtes-Zeitungs-Kasse muß daher auch auf den 12ten Tag im dritten Monat des Quartals, also auf den 12. März, 12. Juni, 12. Septbr. und 12. Decr. jedes Jahres beschränkt werden.

Bestellungen auf Zeitschriften, Zeitungen und andere Tagesblätter werden zwar noch außerdem und jederzeit angenommen, wenn jedoch die Bestellung nicht in der oben ausgesprochenen Zeitfrist geschieht, so kann das Ober-Post-Amt weder regelmäßige Lieferung der gewünschten Zeitungen und periodischen Blätter, noch Vollständigkeit derselben, nach ihrer Nummern- und Tagesfolge, verbürgen.

Ein hierbei interessirendes resp. Publikum wird daher auf die obige höhere Bestimmung hiemit aufmerksam gemacht.

Danzig, den 1. December 1846.

Königl. Ober-Post-Amt.

Angemeldete Fremde.

Angkommen den 30. November und 1. December 1846.

Die Herren Kaufleute Louis Laue aus Berlin, Carl Vorländer aus Hückeswagen, J. Epplein aus Regensburg, Speichert aus Breslau, Knobbe aus Magdeburg, Herr Ingenieur-Kaupmann von Stein nebst Fräulein Schwester aus Etzels-

fund, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann Helmking aus Riga, Herr Hauptmann Leber aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutbesitzer C. Heine aus Rokitten, Herr Wundarzt Hr. Schuster aus Neustadt, Herr Gutbesitzer W. Hell nebst Frau und Familie aus Robilla, log. im Deutschen Hause. Die Herren Hofbesitzer Wessel aus Strüblau, Dyck aus Zugdam, log. im Hotel de Thorn. Der R. Oestreichische Husaren-Oberst. Lieutenant Herr von Atermann aus Larnopol in Galizien, log. im Hotel de St. Petersburg.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

1. Nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen sollen Personen, welche sich auf Vertheilung betreffen lassen, zur Haft gebracht werden, und leidet es keinen Zweifel, daß auch Kinder dieser Vorschrift unterliegen. Gleichwohl sind in neuester Zeit Fälle vorgekommen, wo den Executiv-Beamten bei Verhaftung betheiligter Kinder Schwierigkeiten in den Weg gelegt sind, indem das Publikum, offenbar durch Mitleid bewogen, sich der gedachten Kinder gegen die Polizei-Beamten angenommen hat. Ich glaube erwarten zu dürfen, daß es nur dieser öffentlichen Erwähnung bedarf, um derartige Fälle für die Folge vermieden zu sehen und das Publikum mich und meine Beamten in dem Streben, die Bettler von den Straßen und aus den Häusern zu entfernen, um so kräftiger unterstützen wird, als die Verhaftung von dergleichen Personen noch keineswegs immer ihre Bestrafung nach sich zieht, noch vielmehr häufig gerade erst in den Stand setzt, ihre und ihrer Angehörigen Verhältnisse näher erörtern und die etwa erforderliche Hilfe sogleich eintreten zu lassen.

Danzig, den 30. November 1846.

Der Polizei-Präsident
v. Clausenwig.

2. B e k a n n t m a c h u n g f ü r

d a s B ü r g e r l ö s c h c o r p s .

Bei nächststehendem Brandfeuer ist an der III. Abtheilung des Bürgerlöschcorps die Reihe auf der Brandstelle und an der IV. Abtheilung auf dem Sammelplatze zu erscheinen.

Danzig, den 1. December 1846.

Die Feuer-Deputation.

3. Der durch die Verfügung vom 12 d. M. auf den 9. December c. anberaumte Termin zum Verkauf mehrerer Effecten wird hiedurch aufgehoben.

Preuß. Stargardt, den 27 November 1846.

Der Kreis-Justiz-Rath.

A V E R T I S S E M E N T

4. Donnerstag, als den 3. December c, Nachmittags um 2 Uhr, sollen auf dem hiesigen Salzmagazin-Gehöfte nachbenannte Gegenstände, als:

- | | |
|--|--------------------------|
| 5. noch brauchbare 4-flügelichte Fensterköpfe, | |
| 5. dito | 4. dito Fensterfutter, |
| 3. dito | Glasthüren |
| 59. dito | 4-scheibige Kittfenster, |
| 46. dito | 6. dito dito |

1 Bleisener (defect),

1 alter eiserner Kasten (defect),

7 Haufen Mauersteine, 3 Fuß hoch, 6 Fuß breit und 6 Fuß lang,

1 dito 2 dito 6 dito 6

unter Vorbehalt der Genehmigung des Herrn Provinzial-Steuer-Directors, in öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkauft werden; wozu Kauflustige hiedurch eingeladen werden.

Neufahrwasser, den 25. November 1846.

Königliches Haupt-Salz-Amt.

Entbindung.

5. Die gestern 5½ Uhr Abends erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, von einem gesunden Töchterchen, zeiget hiennt ergebenst an

Danzig, den 1. December 1846.

Otto Mehlaff.

Verbindung.

6. Unsere gestern vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns hiedurch ganz ergebenst anzuzeigen.

Mathilde Kaapcke

geb. Dittborn,

E. G. Kaapcke.

Memel, den 25. November 1846.

Todesfälle.

7. Nach mehrjährigen körperlichen Leiden, entschlief heute Morgen um 1 Uhr unsere geliebte älteste Schwägerin, Schwägerin und Tante, die Wittve Catharina Klein geb. Focking in ihrem 75sten Lebensjahre. Dieses zeigen, um stille Theilnahme bittend, ergebenst an

die Hinterbliebenen.

Danzig, den 1. December 1846.

8. Das gestern Abends 10 Uhr erfolgte Dahinscheiden ihres jüngsten Sohnes Edwin im noch nicht vollendeten 15ten Lebensjahre, zeiget, in Stelle besondrer Meldung, hiedurch an

J. F. Zierhen geb. Lindenber.

Danzig, den 1. December 1846.

9. Das Dahinscheiden unserer geliebten ältesten Tochter Johanna, am Scharlachfieber, nach vollendetem 12ten Lebensjahre, zeigen wir tief betrübt allen nahen und fernem Verwandten und Freunden an.

J. Rich. Arnold und Frau

Hoch-Strieß, den 30. November 1846.

geb. Lohs.

10. Den heute früh um 7 Uhr erfolgten sanften Tod des Bürgers und Wärfelmeister's Johann Busch, in dem Alter von 75 Jahren, zeigt statt besondrer Meldung, im Namen der abwesenden Schwester des Verbliebenen, hiedurch an

Danzig, den 1. December 1846.

Schmitt.

11. Gestern Abend 10½ Uhr entschlief sanft zu einem bessern Erwachen nach 5 wöchentlichen Leiden, unser geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der hiesige

Bürger und Drechslermeister **Carl Gottlob Wittkowski** in seinem 66sten Lebensjahre. Tief betrübt, um stille Theilnahme bittend, zeigen dieses hiedurch ergebenst an

die Hinterbliebenen.

Danzig, den 1. December 1846.

12. Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse endete heute Morgen $\frac{1}{2}$ auf 7 Uhr unser theurer Gatte u. Vater David Ferdinand Franz im 43sten Lebensjahre, an den Folgen der Wassersucht, seine irdische Laufbahn. Diese traurige Anzeige widmet seinen Freunden und Verwandten, die hinterbl. Wittve nebst 2 unmünd. Kindern.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e n.

13. Braunschweig, bei George Westermann erscheint und ist in allen Buchhandlungen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, in Danzig bei **S. Anbuth**, Langenmarkt No. 432., in der Gerhardschen und in der L. G. Homannschen Buch- und Kunsthandl. zu haben:

Der dritte Band

zu Hermes Geschichte der letzten 25 Jahre, auch apart zu beziehen von allen Besizern des 1sten und 2ten Bandes der 1sten bis 4ten Auflage dieses weit verbreiteten Geschichtswerkes sowohl zu den Ausgaben in Octav wie Taschenformat, und als Supplementband zu Kottek's Allgemeiner Geschichte in 11 Bänden.

Gleichzeitig erscheint die neue 5te Ausgabe dieses Werkes complet in 3 Bänden. Subscriptions-Preis 5 Thlr.

14. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 592., ist vorräthig und als ein zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk zu empfehlen:

Die

Götterwelt der alten Völker.

Nach den Dichtungen

der

Orientalen, Griechen und Römer dargestellt von

Dr. Th. Mundt.

Mit 49 Abbildungen nach Antiken auf 24 Tafeln.

(37 Bogen in 8.) Eleg. broch. 1 Rthlr. 22½ Sgr.

Im eleg. englischen Einbände 2 Rthlr. —

Berlin, Verlag von J. H. Morin.

Eine Darstellung der alten Mythologie, unmittelbar aus den Quellen der alten Dichter geschöpft und zum Theil mit den eignen Worten derselben, wie sie in dem gegenwärtig erscheinenden Handbuche beabsichtigt wurde, schien zum Zweck der Lectüre sowohl, wie zur Anregung der künstlerischen Phantasie mit Erfolg unternommen werden zu können. Der Hr. Verf. hat in diesem Handbuche eine populäre Verarbeitung der wissenschaftlichen Resultate erstrebt und dabei seine eigentliche Aufgabe in der Darstellung gesucht, die hier zugleich als ein lebendiger Commentar zur Geschichte der Poesie der alten Völker dienen kann.

15. „Wir haben einen Herrn Herrn, der vom Tode errettet.“ Todtensfestpredigt v. W. F. Blech z. St. Trinitatis ist für 2½

Sgr. zu haben bei

B. Rabus,

Langgasse, d. Rathhause gegenüber.

A n z e i g e n

16.

Die Lieferung
für die Armen-Anstalt zu Pelonken
von circa 90000 U feinem Roggenbrod,

" 5000 U Schweinefleisch,
" 1500 U Rindfleisch,
" 600 U Schweineeschmalz,
" 1500 U Butter,
" 160 Scheffel Graupen,
" 230 " Graupengröße,
" 120 " Haferarübe,
" 600 " Kartoffeln,

auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1847, oder nach Umständen das halbe Quantum vom 1. Januar bis 31. Juli, wollen wir im Wege der Licitation an den Mindestfordeindernden ausgeben.

Wir haben hiezu einen Termin auf Mittwoch, den 9. December dieses Jahres, Vormittags 9 Uhr, in dem Locale unserer Anstalt zu Pelonken angesetzt.

Die Bedingungen, welche diesen Lieferungen zum Grunde gelegt sind, werden im Termin bekannt gemacht, sind auch früher bei dem Inspector der Anstalt in Pelonken einzusehen.

Danzig, den 26. November 1846.

Die Vorsteher der vereinigten Armen- und Arbeits-Anstalt.

M. Heyner. E. Kauffmann. Vösp. D. Thiel.

17. Die Lehrerstelle im städtischen Lazarethe wird mit dem 31. December d. J. vacant, und wir fordern dazu qualifizierte Personen auf, sich mit gehörigen Urtheilen an einem der nächsten Donnerstage, Nachmittags 4 Uhr, im Lokal der Anstalt zu melden, wo zu jeder Zeit von dem Inspector Herrn Rothländer die Bedingungen zu erfahren sind.

Danzig, den 27. November 1846.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gorb. Focking. Wäst.

18. Da ich gegenwärtig eine Bücher-Auction vorbereite, so ersuche ich alle Diejenigen, welche sich als Verkäufer bei derselben noch betheiligen wollen, ihre resp. Bücher-Verzeichnisse, behufs Anfertigung des Catalogs, mit spätestens bis zum 15. December c. zuzufertigen.
J. L. Engelhard, Auctionator.

19. Die Preussische National-Versicherungs- Gesellschaft in Stettin

empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Getreide, Waaren aller Art, zu sehr billigen Prämien, ohne den Versicherern eine Nachschuss-Verbindlichkeit aufzuerlegen, und ertheilt stets gerne jede nähere Auskunft der Haupt-Agent

A. J. Weadt,

Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

20. Die dem Herrn Otto Fr. Dremle zugehörigen Güter Carlkau und Schmierau, durch welche die Chaussee nach Pommern führt, und welche mit dem Badeorte Zoppot grenzen, $1\frac{1}{4}$ Meile von der Stadt Danzig entfernt, an der Ostsee liegen, sollen in folgenden Parzellen

No.	I.	v.	76 Morg.	49	[] R.	Äcker u.	29 Morg.	160	[] R.	Wiesen magd.	Maass.
»	II.	»	58	»	74	»	do.	»	35	»	do.
»	III.	»	7	»	97	»	do.	»	4	»	60
»	IV.	»	30	»	177	»	do.	»	20	»	138
»	V.	»	46	»	179	»	do.	»	23	»	168
»	VI.	»	54	»	38	»	do.	»	30	»	117
»	VII.	»	53	»	178	»	do.	»	30	»	117

Dienstag, den 29. December dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr, im herrschaftlichen Hause zu Carlkau, an den Meistbietenden freiwillig vererbpachtet werden, auch können die genannten Parzellen verschiedenartig in kleinen Theilen in Erbpacht genommen werden.

Nähere Auskunft über die Bedingungen, so wie die Einsicht des zu dieser Vererbpachtung gezeichneten Planes, ertheilt der Decon.-Commissarius Zernecke in Danzig, Johanniessgasse No. 1363.

21. Eine Dame, die in allen Schulwissenschaften mit Erfolg unterrichtet hat, in Russl und Französisch auch wohl höhern Ansprüchen genügen würde, wünscht eine Stelle als Gouvernante. Näheres Heil. Geistgasse No. 963. 2 Treppen hoch.

22. 4. Damm No. 1542. zwei Treppen hoch, werden Hüte und Hauben schnell und billig aus modernster verfertigt.

23. Ein Haus von 5 bis 6 Zimmern pp. wo möglich mit 1 Hofchen, wird zu Ostern zu mietzen gesucht. Offerten unter Op. 4. nimmt das Intelligenz-Comit. an.

24. Das Haus Fleisberggasse No. 78. ist aus freier Hand zu verkaufen; das Nähere hierüber No. 77.

25. Es wird von Ostern k. J. an eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zubehör, wo möglich mit Eintritt in ein Gärtchen, gleichviel in welcher Gegend der Stadt, für einen mäßigen Preis gesucht und Adressen sub D. 11. im Intelligenz-Comitair erbeten.

26. Ein Schaufenster wird für alt zu kaufen gesucht. Adressen mit Preis werden unter Littera R. im Intelligenz-Comitair erbeten.

27. Ein neuer heller Pferdestall auf 3 Pferde ist sogleich zu vermietzen. Das Nähere Pfefferstadt No. 226.

28. Mittwoch, den 2. December c., findet eine Pledertafel in der Ressource zum freundschaftlichen Vereine statt. Anfang 9 Uhr Abends. Der Vorstand.

29. Gummischuhe werden reparirt, ihre Elasticität erneuert und sie dem Fuße nett schließend angeformt. Häbergasse 1438., 2 Treppen hoch.

30. Heute Abend Bierfische und Bratfloß am Frauenthor in den 2 Flaggen.

31. Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Versicherungen auf Gebäude, Mobilien, Waaren u. Getreide i. d. Stadt u. a. d. Lande w. angen. Brodtkauengasse 657. Alfred Reindl.

32. Der 21ste Anhang unsers Catalogs, enthaltend die Titel von nahe an zweihundert neu gekauften Werken und Zeitschriften, ist zu 2½ Sgr. zu haben. Die Schnaas'sche Leihbibliothek.

33. Ein lence, trocken er, blondir Jüngling, der in einem ihm wohlbekannten öffentlichen Hause durch sein Erscheinen förernd auf den Trostsin der Gesellschaft wirkt, wird hiedurch ersucht, seine Besuche am bewussten Orte einzustellen.

31. Zwanzig Silbergröchen Belohnung erhält der Wiederbringer eines gestern früh auf dem Wege von Mengarten bis zur Heil. Geistgasse verlorenen Kinder-Bilderbuches Mengarten No. 509.

35. Ein bis zwei geübte Hammerschmiede mit guten Zeugnissen versehen, finden sofort ein vortheilhaftes Engagement. Zu meiden Breitgasse No. 1160.

36. Ich warne einen jeden meiner Ehefrau Florentine Brungen, welche den 6. August von mir entwichen ist, auf meinen Namen etwas zu borgen, oder verabsolgen zu lassen, indem ich für nichts haße. Joh. Gottfried Brungen.

37. Ein Hauslehrer wird gesucht. Das Nähere Reithahn No. 2047.

38. Wer geneigt sein sollte, ein, auf 223 Rthr. 5 Sgr. abgeschätztes Mobiliat, für den Preis von 124 Rthl. unter der Bedingung des Wiederkaufs, überhaupt aber mit besonderem Vortheile, käuslich zu erstehen, beliebe seine Adresse unter Y. Z. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

39. Ich bin Willens mein am hiesigen Orte am Markte belegenes, seit vielen Jahren mit gutem Erfolge betriebenes Material-Waaren- und Wein-Geschäft, auf mehrere Jahre unter vortheilhaften Bedingungen zu verpachten. Darauf Reflectirende ersuche ich in frankirten Briefen unter der Adresse Fr. Hinzén privatim sich zu melden. Friedrich Hinzén, Wittwe.

Gräudenz, den 30. November 1846.

V e r m i e t h u n g e n

40. 1. Steindamm No. 374. ist eine Stube nebst Küche u. Boden sogl. zu v.

41. Fraueng. 834. ist ein m. Zimmer nebst g. Bett an einz. Herren billiz z. v.

42. Fleischerg. No. 146. ist ein Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu v.

43. Eine Unterlegenheit, zu jedem Geschäft passend, bestehend aus 3 Stuben, Hausraum, Kellern Boden, ist zu vermietzen, vorst. Graben No. 2052, und Östern zu beziehen. Zu erfragen vorst. Graben No. 4.

44. Mattheub. No. 262/3. ist die Saal- Etage nebst aller Bequemlichkeit zu v.

45. Langenmarkt, Rath's-Apothek, sind in der obern Etage 2 neben einander hängende Zimmer mit od. o. Möbeln zu verm. und gleich oder zu Neujahr zu bez.

A u c t i o n e n

46. Mittwoch, den 2. December 1846, Vormittags 11½ Uhr, werden die Mäler Grundmann und Richter auf Verfügung des Königl. Wohlloblichen Commerz- und Admiraltäts-Collegii im Königl. Seerpachhofe an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft:

B. 3170. 1 Faß Eisendraht, welches im Schiffe „Belohnung“, geführt von Capt. Sonntag, havarirt angekommen ist

47.

Auction mit Weinen.

Freitag, den 11. December c., 10 Uhr Vormittags, werde ich im Hotel de St. Petersburg auf dem Langenmarkte, für Rechnung Auswärtiger, 1100 Flaschen franz. Weiß- u. Rothweine, als: Chateau leoville, Margeau, Medoc, St. Julien, fein. Graves, Haut-Barsac, Santernes u. alte Rheinweine, so wie auch 150 Flaschen Madeira u. vorzüglich schönen alten Portwein, billigt limitirt, in beliebigen Quantitäten meistbietend verkaufen, wozu ich Kaufstüchtige gehorsamt einlade.

J. L. Engelhard, Auctionator.

48. Sonnabend, den 5. December 1816, Nachmittags 3 Uhr, wird der Unterzeichnete — an Ort und Stelle — in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

„Die im Kielgraben an der Kämpfe liegende Holz-Schuite, „George“, 54 Norm. Lasten groß, in dem Zustande wie solche sich jetzt befindet, — ferner:

„Das zu dieser Schuite gehörende Inventarium.“

Kaufstüchtige können von der Beschaffenheit der Schuite sich täglich informiren.

Hendewerk,

Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

49. Sehr guten Limburger Käse zu 6½ sgr. das Stück, bei Quantitäten billiger, empfiehlt A. Schepke, Jopengasse No. 596.

50. Neue Bettfedern, Daunen u. Eiderdaunen f. in allen Sorten vorzüglich gut und billigt zu haben Jopengasse No. 733.

51. Am Olivaer Thore 563. steht eine braune, 4-jährige Stute zum Verkauf.

52. Muffen in allen Größen empfiehlt in einer sehr großen Auswahl zu wirklich billigen Preisen die Pelzwaaren-Handlung von

M. L. Goldstein, Breitengasse und ersten Damm-Ecke No. 1107.

53. Ein auch zwei starke braune Arbeitpferde stehen billig zum Verkauf. Näheres Heler- und Petersillengassen-Ecke im Eisenladen.

54. Schwarze Schleier, Sammetpellerinen und Cravattentücher, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. J. Selms,

Brodbäntengasse No. 656.

55. Die dritte Sendung frischer Anstern ist angekommen u. empfiehlt

J. C. Weinroth, Hundegasse 308.

56. Tröpergasse 26. ist Roggen-Kleie billig zu verkaufen.

57. Von wollenen Fussdeckenzeugen, Sopha-Teppichen u. Carpets

* empfing mehrere neue Sendungen Ferd. Niese, Langgasse No. 525 *

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No 282. Mittwoch, den 2. December 1846.

58.

Johann Bieser aus Tyrol,

Langgasse No. 59.,

empfehl't sich Einem hochgeehrten Publikum mit allen möglichen neu angekommenen Sorten Herren-, Damen- und Kinderhandschuhen in Wuschleder, Glacee und Seide, worunter sich vorzüglich ein schönes Sortiment Buckskin-, gefütterte Glacee- und Victoria-Handschuhe befindet; ferner: die neuesten Muster von seid. Hals- und Taschentüchern, Schüß, Shawls, Halsbinden, Chemisette, Tyroler Taschentüchern u. s. w.

Auch erlaubt er sich Ein geehrtes Publikum aufmerksam zu machen auf eine bedeutende Auswahl von Nippes, (die sich besonders zu Geschenken eignen), Spiel- und Parfümerie-Waaren, und verkauft solche wie obige Artikel, zu den billigsten und festen Preisen.

59. Sorauer Wachstafellichte, Stearin- u. Margarin-Lichte, Brillant- u. Milly-Kerzen empfehl't zu den billigsten Preisen
A. Kuhncke, Holzmarkt No. 81.

60. $\frac{3}{4}$ -breite Fuss- u. Pferdedeckenzeuge empfehl't
A. Kuhncke, Holzmarkt No. 81.

61. Weissen, gelben und bemalten Wachsstock, weisse und bunte Kinderlichte, Wagen- und Handlaternen-Lichte empfehl't A. Kuhncke.

62. Englische Pickels, saure Gurken, Kirschen in Essig und verschiedene Früchte in Zucker sind zu haben Langenmarkt No. 424.

63. Die so schnell verzerrte Auswahl der Müssen und Zeitzaisen ist jetzt wiederum vollständig in den modernsten Sorten und Größen assortirt und werden dieselben zu billigsten Preisen empfohlen Vorschädtschen Graben 2080.

64. Scheibenritte-gasse 1259. sind 12 neue polirte Rohrstühle zu verkaufen.

65. Die neuesten Wintermützen für Herren u. Knaben empfehl't die Tuch- u. Feinwand-Handlung v. Driedger u. Eddig, Lang- u. Bentlerg. Ecke 513.


66. Ein guter schwarzer Bärenpelz ist zu verkaufen Fischmarkt 1603.

67. Sehr schöne, große (billige) Drussen sind zu verkaufen Hälbergasse No. 1513.

68. E. Löwenstein, Langgasse 396.

empfehl zu Weihnachtsgeschenken eine Parthie **Mouffelin de lain-Roben** in neuesten Dessains, die früher 5 — 6 rthl. gekostet haben, für 3½ rthl. die Robe, und eine bedeutende Auswahl moderner **französischer Umschl.-Tücher** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

69. Ganz feinen und reinschmeckenden Maschinen-Caffee in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ Pfd.-Packeten empfiehlt A. Schepke, Jopengasse 596.

70.  Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt die Glashandlung von G. R. Schmitze, Heil. Geistgasse 1003., viele und hübsche Sachen in buntem Glase, so wie auch weiße und decorirte Porzellan- und Steingutwaaren, neue Nippesachen in Glas und Porzellan. Die ältern Sachen werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

71. Jopengasse 629. sind Sägen, Hobel, Schrauben, Schraubknechte, birkene Kammode, fichtenes Schlaffsophagestell billig zu verkaufen.

72. Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** verfehle ich nicht Einem geehrten Publikum mein, mit jedem Artikel versehenes **Spielwaarenlager** ohne daß ich jeden Gegenstand in Hinsicht des Preises aufnehmen, zu empfehlen, indem ich wie schon bekannt die wirklich niedrigsten Preise hier am Orte gestellt habe. M. W. Janken, vorstädtischen Graben No. 2060.

73. **Glas und Fayance** wird billig verliehen bei M. W. Janken, vorstädtischen Graben No. 2060.

74.  Räumungs halber werden in dem Keller unterm Hause Gerbergasse No 68. eine Anzahl leere Weinfässer, als: Orhoste, Porterfässer, Rummstücke, Piepen, Zulasse und Vore billig ausverkauft, und zwar Vormittag von 9 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 — 4 Uhr. 

Sachen zu verkaufen außershalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

75. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das den Martin und Margunde gebornen Hopp-Ebelschen Eheleuten zugehörige sub D. IV. 12. in Stuba belegene Grundstück, abgeschätzt auf 253 rthl. 5 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 3. März 1847, Vormittags um 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.